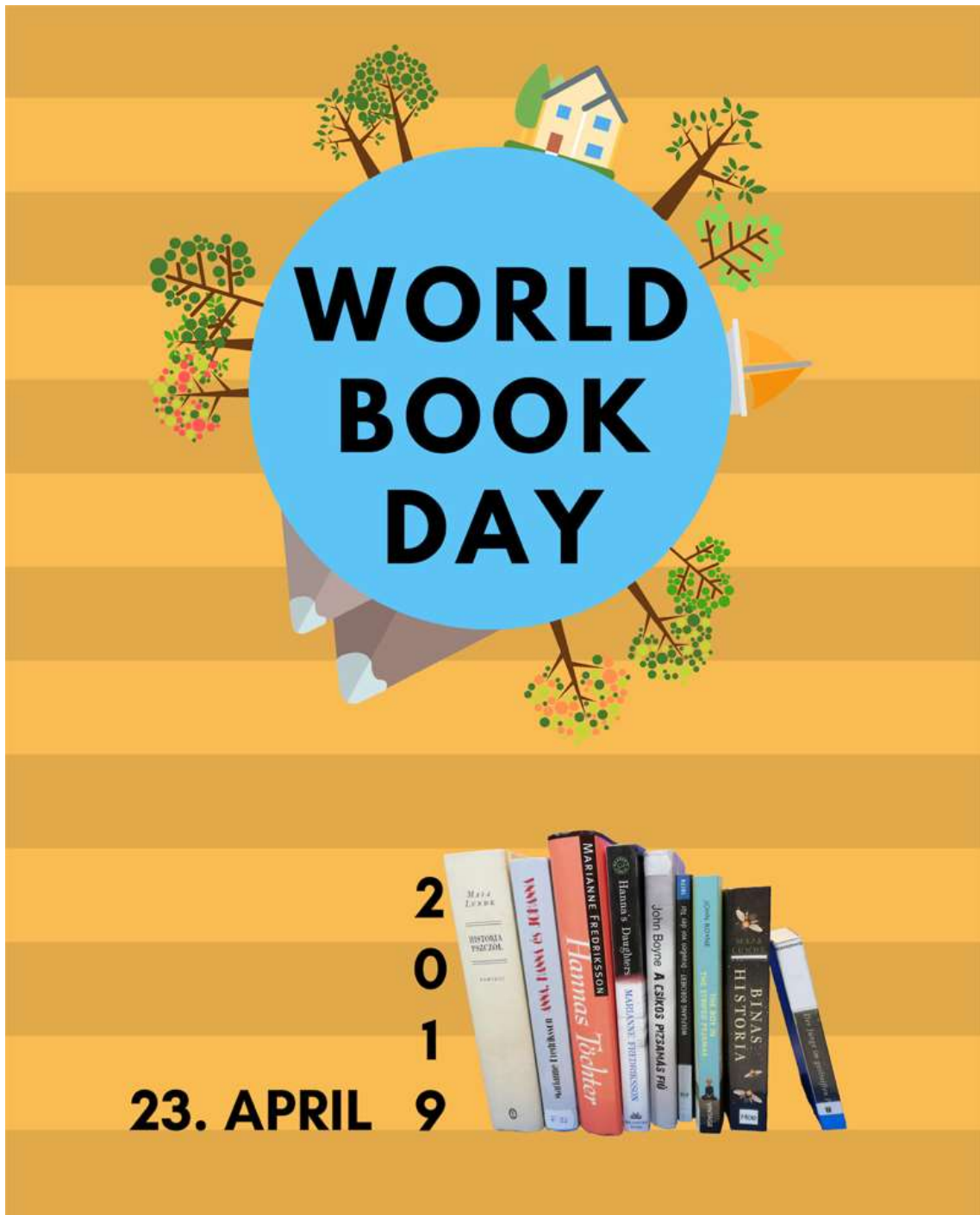


Die 2. Lesekampagne



The second reading campaign



ACCORDING TO THE IDEA OF ERASMUS+ TEAM: MARELANASTASIA, SALIRHPS, BLUKTEHJDEI, SANDRA, BRG, KUPSTEIN, JSODOPOR (KATEDRALSKOLAN, VÄXJÖ), GABRIELLA (VIII LO, ERAKÖV)

Bewertung der Lesekampagne / Evaluation of the campaign

Aus dem Forum / from the forum „Lies mit uns! / Read with us!“

Mónika Farkas - 14.05.2019 @ 08:18

Aus den Fotos und den Berichten unserer SchülerInnen am DNG Budapest könnt ihr erfahren, wie erfolgreich unsere Projektarbeit in Buxtehude während der 2. Lesekampagne zusammengefasst wurde.

Meine Englischstunde

by Zsuzsanna Kémenes, DNG Budapest/Hungary

Ich habe meine Englischstunde am Mittwoch gehalten. Es war mir eine sehr neue, aber auch sehr gute Erfahrung. Ich denke, ich habe eine interessante Stunde gemacht, ich habe den ganzen Lehrstoff mithilfe des PPTs und des Studienplans abgegeben. Meine Mitschüler waren sehr aktiv, hilfsbereit und interessiert, sie hatten sehr gute Ideen. In unserer Klasse werden wir uns auch den Film ansehen. Ich habe sehr viel nach der Stunde mit meinem Mitschüler über das Buch diskutiert. Zusammenfassend möchte ich sagen, dass ich diese Stunde, diese Möglichkeit sehr interessiert gefunden habe und ich bin froh, dass ich an diesem Projekt teilnehmen kann.



Bericht über die Englischstunde

by Zsanna Pásztói, DNG Budapest/Hungary



Am Mittwoch (24. April) hat Zsuzsi, meine Mitschülerin eine Präsentation über ein Buch „Der Junge im gestreiften Pyjama“ gehalten. Sie hat eine sehr schöne PPT zusammengestellt und ein Arbeitsblatt mitgebracht. Zsuzsi hat uns erstmal Bilder gezeigt über zwei Jungen. Die ganze Präsentation erzählte über die Freundschaft zwischen diesen zwei Jungen. Sie hat gefragt: was wir über Freundschaft denken und wir konnten unsere Ideen miteinander austauschen. Wir haben uns über die Probleme einer Freundschaft unterhalten. Dann haben wir einen Dialog aus dem Buch gelesen. Unsere Aufgabe war die Situation zu beenden. Zusammengefasst war es eine

sehr gut und sehr schön vorbereitete Präsentation, Zsuzsi hat es interessant und aufregend gehalten. Zsuzsi hat unser Interesse geweckt, deswegen werden wir uns den Film in der nächsten Englischstunde anschauen, und wir haben vor, auch das Buch zu lesen.

Deutschstunde

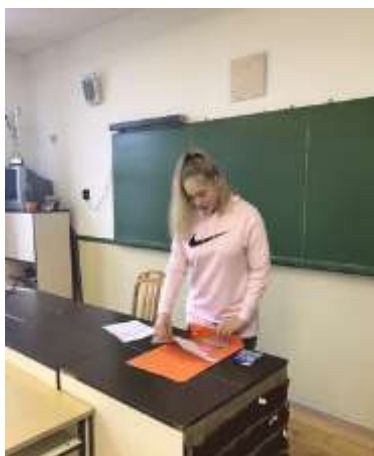
by Anna Jányoki, DNG Budapest/Hungary



Am 2. Mai habe ich eine Deutschstunde über das Buch *Draußen vor der Tür* von Wolfgang Borchert gehalten. Ich denke eine Stunde zu halten, ist nicht einfach, aber es war ein spannendes Erlebnis. Die anderen Schüler waren besonders aktiv, interessiert und hilfsbereit, trotzdem kann ich es mir nicht vorstellen, dass ich Lehrerin werde. Hanna und Péter haben während der Stunde Fotos gemacht, die später sicher nette Erinnerungen sein werden. Ich hoffe, alle haben meine Deutschstunde mindestens so genossen wie ich.

Nicht nur Spaß

by DNG Schüler, Budapest/Hungary



Wir nahmen an einer Lesekampagne Stunde unter der Leitung von Anna Jányoki aktiv teil. Die Stunde machte uns nicht nur Spaß, sondern wir hatten die Möglichkeit, auch die deutsche Grammatik und Konjunktiv 2 zu üben. Viele von uns konnten diese intolerante Situation, die im Buch erscheint, nachfühlen, deshalb bekamen wir Lust, dieses Buch zu lesen. Während der Stunde amüsierten wir uns sehr, während wir unsere Gedanken miteinander teilen konnten. Wie ihr es auf den Bildern sehen könnt, war die Abwicklung der Stunde ganz vielfältig und interessant. Zuletzt möchten wir uns dafür bedanken, dass wir in diesem Projekt arbeiten können.



Stunde in der Muttersprache

by Iza Palkovics, DNG Budapest/Hungary

Meine Klassenkameraden arbeiteten mit großem Interesse mit, während ich die Stunde in der Muttersprache gehalten habe. Sie machten sich Gedanken über die Geschichte des Buches, und das Rollenspiel hat die Stunde besonders interessant gemacht. In der Generationsdiskussion haben meine Mitschüler sehr gute Ideen gesammelt. Durch diese Stunde haben sie traurige Frauenschicksale kennengelernt und sie waren gleichzeitig mit den Problemen der früheren Generationen konfrontiert.



My experience with carrying out an English lesson

by Martyna Kołek, VIII LO Kraków/Poland



I've had an opportunity to carry out an English lesson that we worked on during the last meeting in Buxtehude. As you may have seen the lesson topic was friendship in the book "The Boy in the Striped Pyjamas".

For me, the most challenging parts were: coming up with the connections from one working phase to the other (especially when and me and my friend, with whom I conducted the lesson, had to switch the role of the teacher) and working on the pace of my speech. I feel like I managed to get over both of these obstacles. The students didn't seem to be confused about the topic of the lesson, nor with what I was saying.

Unfortunately, in the end, I run out of time and the surveys had to be completed during the break.

I feel like this lesson was a bit easier to conduct in comparison to the previous one. We didn't have to play the role of a 'scary teacher' and the topic of friendship is, in general, easier to have a more casual conversation about.

The fact that I got an opportunity to carry it out in the group of my classmates made it easier to have contact with the students (knowing their names etc.).

I consider this lesson enriching both for me and for the students. I got to work on the preparation of a part where I was the one that had to speak, as well as

coordinating the group discussion. I was happy to see some improvement when it comes to my (usually too fast) pace of speech. The teacher of this group told me that the students usually weren't very talkative. It made me really happy to see some of them answer my questions without me picking them. Overall, I think that the lesson went well and, most importantly, the students seemed to enjoy it.



Picture by Ms. Serafin
Posted 07.06.2019 @ 21:39

Let's talk about feminism!

by Sara Kotlarz, Monika Pociecha, VIII LO Kraków/Poland

On May 24 we conducted lesson referring to the book "Anna Hanna and Johanna" written by Marianne Fredriksson. We really liked the topic of the lesson, so we decided to do it in our class where majority are girls.

It was fascinating to explore the topic of feminism over the centuries and to reflect on the image of feminism in the past and now. Thanks to well-prepared script we had the opportunity to discuss this topic with the class, which we really enjoyed. In the plan of the lesson we also paid attention to perception of problems and their solutions back in the time and nowadays. Everyone seemed to be very interested and willing to speak about it.

Conducting this lesson was very pleasant. We didn't have any problems with discipline and keeping our classmates focus and curios. The project, which we had opportunity to be part of, was an incredible experience. We have always been interested in feminism subject and finally we had opportunity to share our knowledge about it with others.



Photos: Krystyna Miklusiak
Monika Pociecha - 18.06.2019 @ 00:42

Umfragewerte zu Draußen vor der Tür

Frage 2 – mit der Problematik habe ich mich schon mal beschäftigt:

- Zum 1.Mal: 13
- Schon früher: 12 (Verfügung/ Religion/ Werte u. Normen/ Geschichte)

Frage 3 – die Stunde hat mich zum Lesen angereizt:

- Ja: 4
- Nein: 20

Frage 4 - die Stunde finde ich:

- Sehr interessant: 2
- Interessant: 19
- Wenig interessant: 3
- Langweilig: 1

Frage 5 - das hat mir am besten gefallen:

- Vortragsweise
- Zitat
- Raterunde
- Bezug auf den eigenen Alltag
- Eigenständige Gruppenarbeit
- Lockere Atmosphäre

Frage 6a - das hat mir nicht gefallen:

- Zu kurze Diskussionsrunde
- Struktur der Stunde
- Vorstellung des Buchs

Frage 6b - Ich würde ändern:

- Mehr/ schwierigere Fragestellungen
- Mehr Durchsetzungsvermögen
- Eine Doppelstunde einplanen
- Anderes/ aktuelleres Buch

Frage 7 - Idee der Lesekampagne bewerte ich:

- Gute Idee, fortsetzen: 11
- Kein Sinn: 6
- Keine Meinung: 8

Umfragewerte zu Hannas Töchter

Frage 2 – mit der Problematik habe ich mich schon mal beschäftigt:

- Zum 1.Mal: 20
- Schon früher: 2 (Geschichte/ Politik/ Religion/ Verfügung)

Frage 3 – die Stunde hat mich zum Lesen angereizt:

- Ja: 5
- Nein: 19

Frage 4 - die stunde finde ich:

- Sehr interessant: 2
- Interessant: 9
- Wenig interessant: 10
- Langweilig: 2

Frage 5 - das hat mir am besten gefallen:

- Kreative Aufgabenstellung
- Rollenkarten

- Eigenständige Gruppenarbeit
- Grundgedanke (SuS zum Lesen motivieren)

Frage 6a - das hat mir nicht gefallen:

- Rollenspiel
- Zu wenig Zeit für die Aufgabe
- Zu wenig Bezug zum Buch
- Lustlosigkeit der Erasmus-SuS

Frage 6b - Ich würde ändern:

- Klarere Aufgabenstellung
- Mehr Zeit
- Anderes Buch
- Unterschiedliche Aufgaben, nicht nur das Rollenspiel
- Weniger Gruppenarbeit

Frage 7 - Idee der Lesekampagne bewerte ich:

- Gute Idee, fortsetzen: 21
- Kein Sinn: 1
- Keine Meinung: 3

Umfragewerte zu The Boy In The Striped Pyjamas

Frage 2 – mit der Problematik habe ich mich schon mal beschäftigt:

- Zum 1.Mal: 8
- Schon früher: 16 (Geschichte/ Religion/ Deutsch/ Werte u. Normen)

Frage 3 – die Stunde hat mich zum Lesen angereizt:

- Ja: 17
- Nein: 7

Frage 4 - die stunde finde ich:

- Sehr interessant: 3
- Interessant: 21
- Wenig interessant: 0
- Langweilig: 0

Frage 5 - das hat mir am besten gefallen:

- Vortragsweise
- Arbeitsblätter
- Präsentation
- Bilder
- Partnerarbeit
- Zitate
- Zum Nachdenken angeregt

Frage 6a - das hat mir nicht gefallen:

- Zu wenig Zeit
- Unterrichtsgespräch
- Zu wenig auf den Inhalt des Buchs eingegangen

Frage 6b - Ich würde ändern:

- Mehr auf die Beiträge der SuS eingehen
- Mehr Durchsetzungsvermögen
- Mehr Diskussion

Frage 7 - Idee der Lesekampagne bewerte ich:

- Gute Idee, fortsetzen: 17
- Kein Sinn: 2
- Keine Meinung: 5

Umfragewerte der Erasmusschüler*innen

Frage 2 – Anpassung an die Unterrichtszeit

- Passend: 4
- Zu wenig Zeit: 1
- Zu viel Zeit: 2

Frage 3 – Bearbeitung der Stunde

- Sehr gut: 0
- Gut: 6
- Schlecht: 1
- Ganz schlecht: 0

Frage 4a – Das hat mir gefallen:

- Offene Diskussion
- Eigenständige Ideen der SuS
- Leistungsbereitschaft der SuS

Frage 4b – Das würde ich ändern:

- Mehr Themen für die Diskussionen
- Mehr Zeit
- Mehr Vorbereitungszeit

Frage 5 – Die Unterrichtsstunde bewerte ich

- Sehr gut: 0
- Gut: 4
- So la la: 3
- Schlecht: 0
- Ganz schlecht: 0

Frage 6a – Am besten ist mir gelungen

- Aufgaben verständlich erklären
- Diskussionen leiten
- Aktuelle Themen einbringen

Frage 6b – Meine größte Schwierigkeit war

- Durchsetzungsvermögen
- Themen/ Ideen richtig übermitteln

Überlegungen/ Bemerkungen/ Vorschläge:

- Mehr Diskussionsmöglichkeiten
- Mehr Vorbereitungszeit

Posted 25.06.2019 @ 16:27

Here is Report on surveys after Reading Campaign from VIII LO.

Report on surveys

by Damian Stępak, VIII LO Kraków/Poland

In our school (VIII LO in Kraków, Poland) 12 reading campaign lessons took place. The survey was filled in by 24 Erasmus+ participants who conducted the lessons (in German (3), English (5) and mother tongue- Polish (4)) and 130 students. Not everyone answered all the questions.

In the opinion of pupils who were conducting the reading campaign most of the lessons took too little time (6). For some there was not enough time to complete the lesson according to the scenario (4) and only two were completed properly. They said that the good things about lesson scenarios were: details about the lesson (8), time for discussion (6) and opportunity for students to work with groups and think together about the issues (6).

Suggestions about what should be changed in scenarios were as follows: the time of each part of the lesson should be modified- some of them should be shortened and some lengthened, there should more different tasks and more photos in the presentation, the number of materials should be reduced (lesson in English), there should be more information about the plot of the book.

The teaching students generally think that the lessons were good (17) or very good (6). Discussions (12) and work with groups (6) were carried out well. The hardest aspects were: encouraging students to speak more (8), speaking German or English (4) and working with the texts, quotes or materials (3). There could also be more photos and text added to the presentations.

Nearly all of the students who took part in the reading campaign lessons felt encouraged to read the books which were presented to them (99). Most of them thought that the lessons were interesting (53) or really interesting (48). They liked the following: topics of the lessons, involvement of the leaders and how they were presenting the lesson, introductory questions at the beginning, work together, differentiation of tasks during the lesson and helpful notes on the blackboard, discussion, reading a piece of the book, thinking about characters' reactions, talking about pictures, different opinions of classmates about the topic.

However, some students did not like the topics, chaos during the discussion and other students' misbehaviour. They would prefer worksheets in the presentations and also more photos added to it. They also thought that there was too little information about the plot of the book and some of the lessons were too short. They would add more slides to the presentation, develop the topic and add something more about the plot of the book.

Almost everyone thinks that reading campaign lessons are a good idea and should be continued (94).

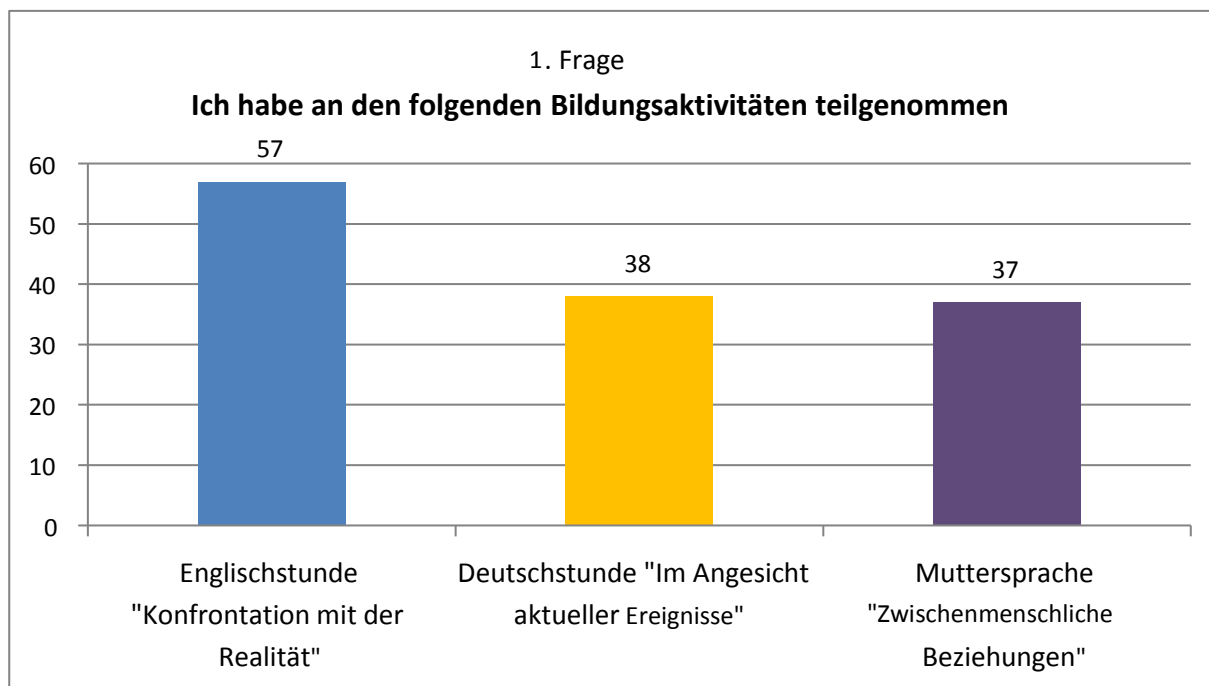
Posted 29.06.2019 @ 11:07

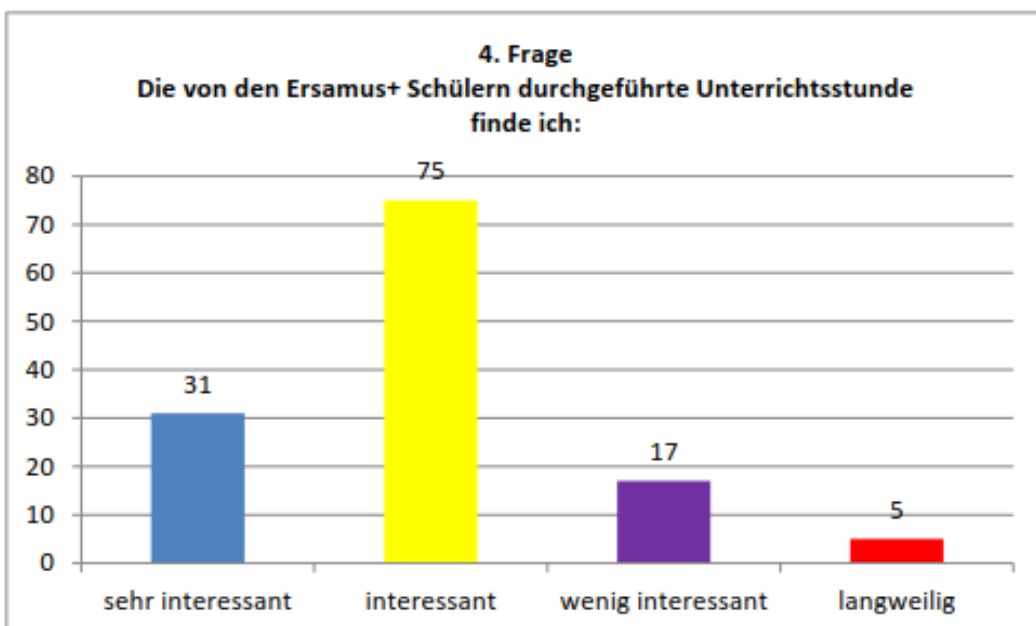
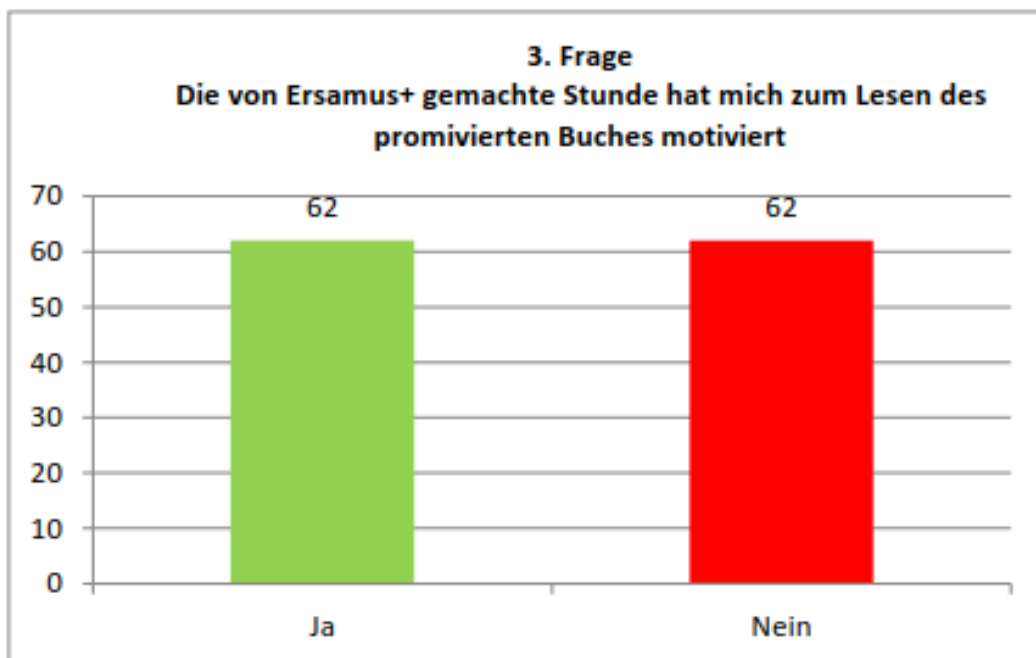
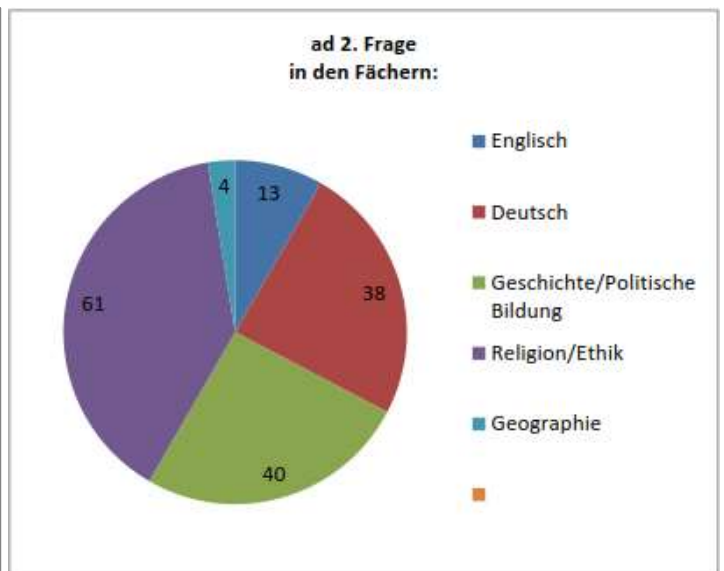
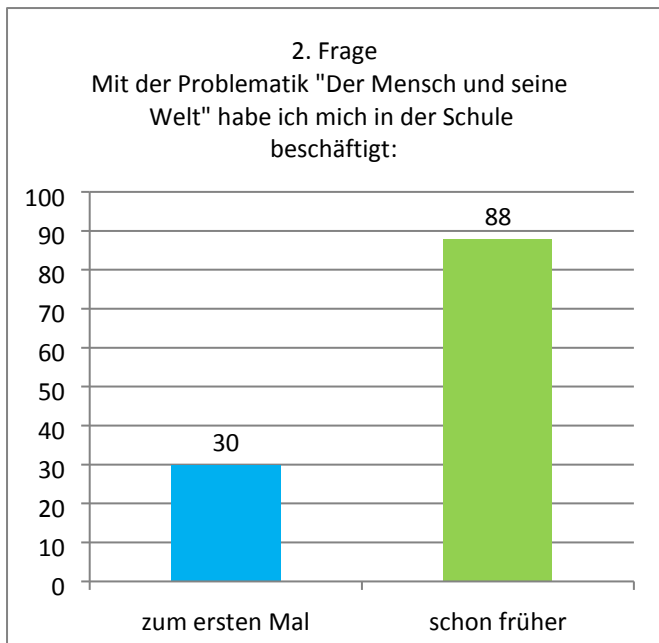
Maria Fellner - 01.07.2019 @ 09:02

Hier könnt ihr die Auswertung der Umfrage der 2. Lesekampagne sehen.

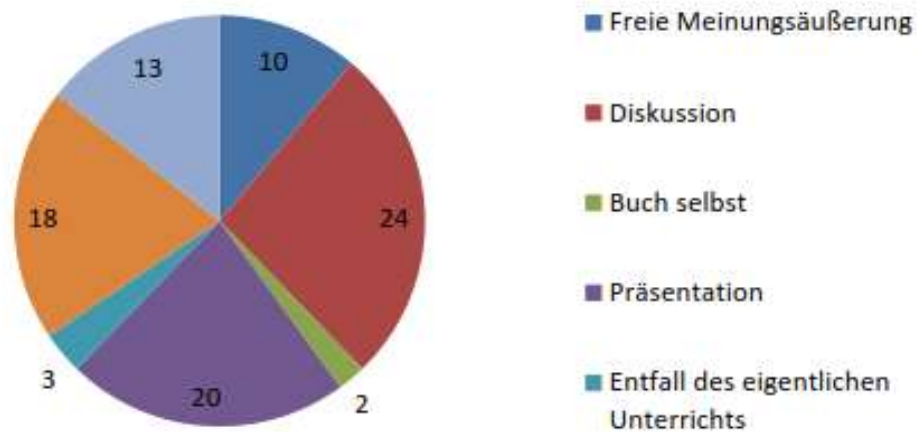
Umfrage für die Teilnehmer der Bildungsaktivitäten bei der Lesekampagne „Der Mensch und seine Welt“

	5AIL	5C	5D	6AIL	6B	6C	6AIL/6D	Gesamt
Probanden:	20	21	22	17	14	17	18	129

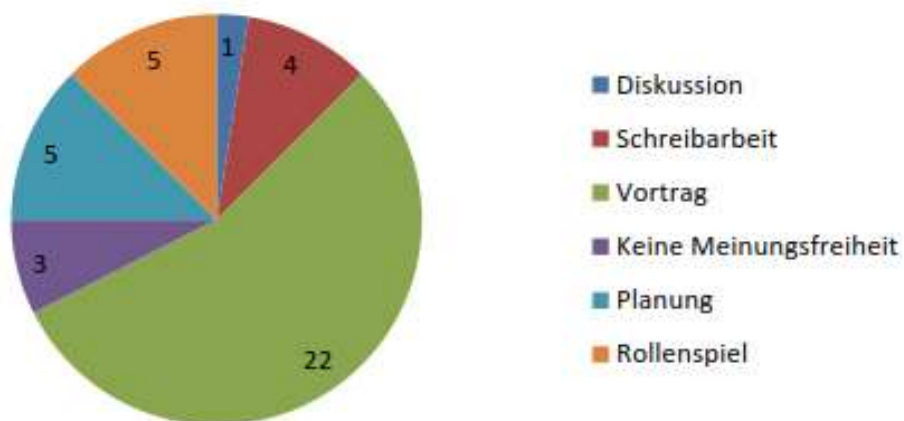




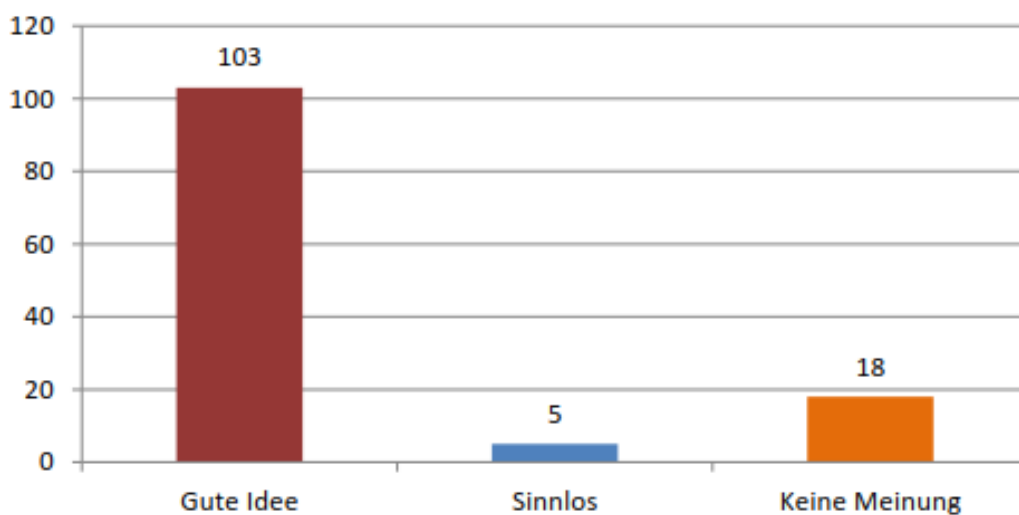
5. Frage
Am meisten hat mir gefallen



6. Frage
Am wenigsten hat mir gefallen



7. Frage
Die Idee der Lesekampagne in der Schule bewerte ich



„Draußen vor der Tür“ und 45 Minuten an der Tafel

by Paulina Bębenek, Gabrysia Siodlak, VIII LO Kraków/Poland

Im Rahmen des Erasmus+ Projekt haben wir eine Deutschstunde in unserer DSD-Gruppe durchgeführt. Das Thema unserer Stunde, für die wir uns gemäß dem Szenario vorbereitet haben, war Ausgrenzung in Bezug auf dem Buch „Draußen vor der Tür“ von W. Borchert. Mit unserer Stunde wollten wir zeigen, womit sich der Mensch in seinem Leben konfrontiert muss, was die Ausgrenzung wirklich ist und in welcher Situation man diese treffen kann. Obwohl die Handlung dieses Dramas nach dem Zweiten Weltkrieg abspielt, betraf die Diskussion, die der Höhepunkt der Stunde war, die Ausgrenzungssituationen in heutiger Welt. Diese Stundephase hat gut geklappt, weil unsere Klassenkameradinnen daran sehr aktiv teilnahmen und viel zu sagen hatten. Ihr Sprachniveau ist relativ hoch und deshalb waren sie imstande alles zu äußern, was sie wollten. Unsere Stunde war also ein Dialog, bestand im großen Teil aus den Fragen, die wir im Szenario gefunden oder spontan in der Stunde gestellt haben und die Antworten der Mitschülerinnen, die ihre Ideen, Erklärungen, Interpretationen präsentierten. Ab und zu sagten wir ihnen etwas vor, damit die Stunde in die geplante Richtung gehen konnte. Unsere Gespräche waren wirklich kreativ und informativ. Und was auch wichtig ist: das waren gute Sprechübungen, bei denen man seine Sprachfähigkeiten prüfen und entwickeln kann. Diese Feststellung betrifft sowohl uns – Erasmus+/eTwinning Schülerinnen, als auch die Teilnehmerinnen unserer Deutschstunde.

Wir sind der Meinung, dass jeder etwas Wertvolles aus dieser Stunde hinausgebracht hat. Der schwierigste Teil war für uns die Vorbereitung der Stunde. Wir waren unsicher, ob wir uns in die Rolle der Lehrerin hineinfühlen können und wie wir 45 Minuten an der Tafel machen. Das erweist sich aber als unnötige Sorge. Obwohl es momentan schwierig war, scheint es als ob, die beide Seiten mit dieser Deutschstunde zufrieden waren.



Foto: Magdalena Rybarczyk